Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09207277
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Waldheim, Stadt
Anschrift	Dresdner Straße 1a
Gem. * Fl-stck. * Flur	Waldheim * 524a; 524/3
Bauwerksname	Schloss und Gefängnis Waldheim (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

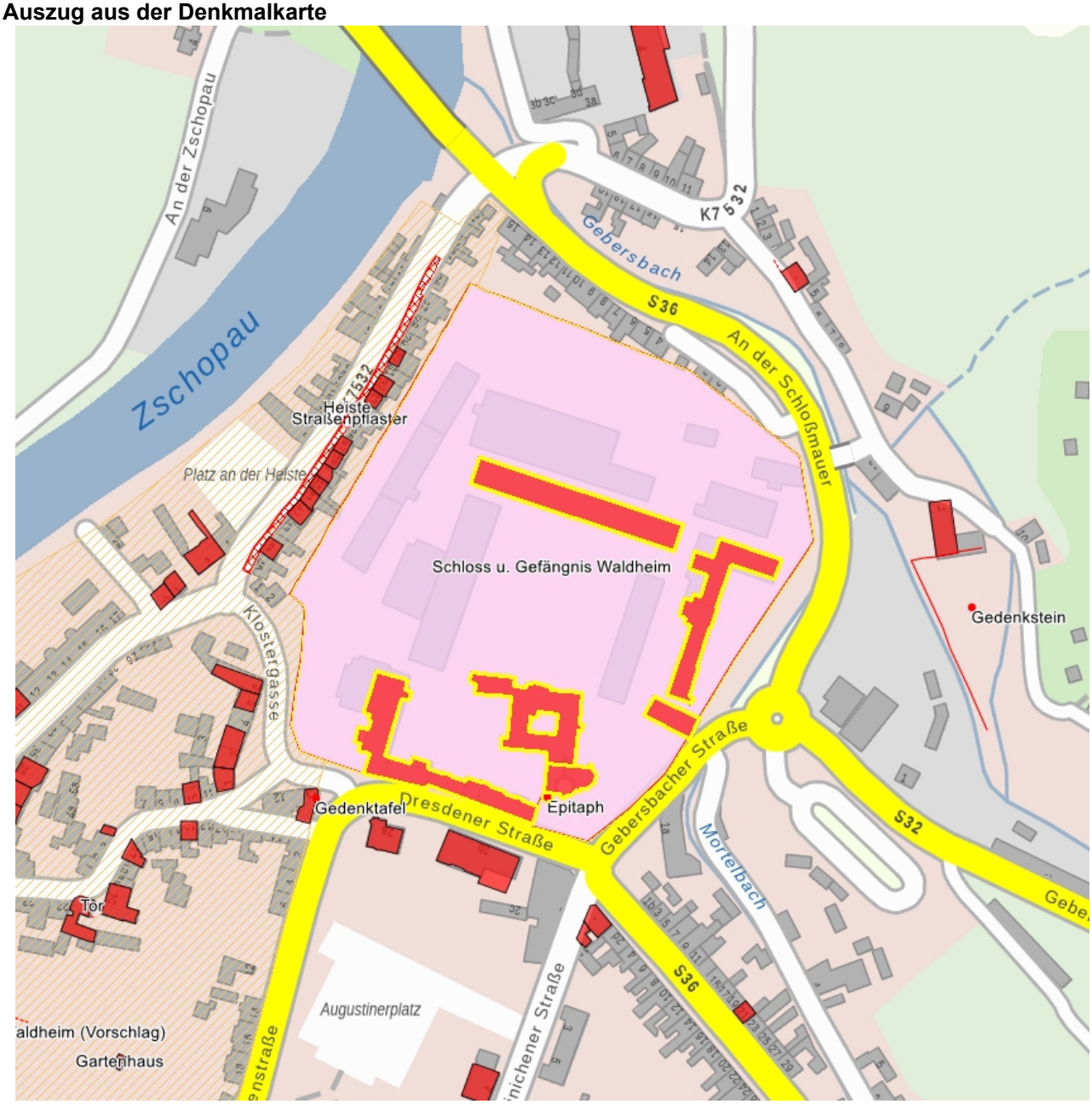
Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Schloss und Gefängnis Waldheim (siehe Sachgesamtheitsliste Obj. 09302004): Haus 1 (Zellentrakt), Haus 4 u. 5 (ehem. Waschhaus, bez. 1756), Schloss, Haus 2, Kirche, Epitaph an der Kirche, Verwaltungsgebäude und Mauer [die Alte Bäckerei, bez. 1717, abgebrochen vor 1999]; ortsbildprägende Anlage von stadt- und regionalgeschichtlicher Bedeutung, spätgotische Schlosskirche und Schloss in Neurenaissance-Formen von baugeschichtlicher Bedeutung, als eines der ersten sächsischen Zuchthäuser von landeshistorischem Interesse, in der NS-Zeit auch als frühes Haftlager (Konzentrationslager) und »Euthanasie«-Anstalt genutzt, in der DDR-Zeit Ort der »Waldheimer Prozesse«, unter diesen Aspekten von zeitgeschichtlicher Bedeutung

Datierung	Klostergründung 1404, Schlossneubau als Gefängnis (Gefängnisanlagenteil); um 1880 (Zellentrakt); um 1500 (Kirche)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LXXVI/64/18**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.